

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

GZ. 1080.06/71-I.2/88

Staatsgrenze österr.-ungarische; Entwurf eines Bundes-Verfassungsgesetzes über Berichtigungen des Verlaufes der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik; Begutachtungsverfahren

Beilagen

Wien, am 2. Jänner 1989

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

53115

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3474 DW

Sachbearbeiter: Dr. Hoffmann

DVR: 0000060

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	14-Ge-9.8.8
Datum:	16. JAN. 1989
Verteilt	10.1.89 dieb

Dr. Hoffmann

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beeckt sich, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme an das Bundesministerium für Inneres betreffend den Entwurf eines Bundes-Verfassungsgesetzes über Berichtigungen des Verlaufes der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

WINKLER m.p.

F.d.R.d.A.:

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 2. Jänner 1989

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15. Kl. 3474 DW

Sachbearbeiter: Dr. Hoffmann

DVR: 0000060

GZ. 1080.06/71-I.2/88

Staatsgrenze österr.-ungarische; Entwurf eines Bundes-Verfassungsgesetzes über Berichtigungen des Verlaufes der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik; Begutachtungsverfahren

Zu do. Zl. 105.001/54-I/2/88
vom 18.11.1988

An das

Bundesministerium für Inneres

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beharrt sich zu oz. Note mitzuteilen, daß aus der Sicht seines Wirkungsbereiches keine Einwände gegen den Entwurf eines Bundes-Verfassungsgesetzes über Berichtigungen des Verlaufes der Staatsgrenze zwischen der Republik Österreich und der Ungarischen Volksrepublik bestehen.

Das Präsidium des Nationalrates wurde unter einem von dieser Note in Kenntnis gesetzt.

Für den Bundesminister:

WINKLER m.p.

F.d. R.d.A.:

